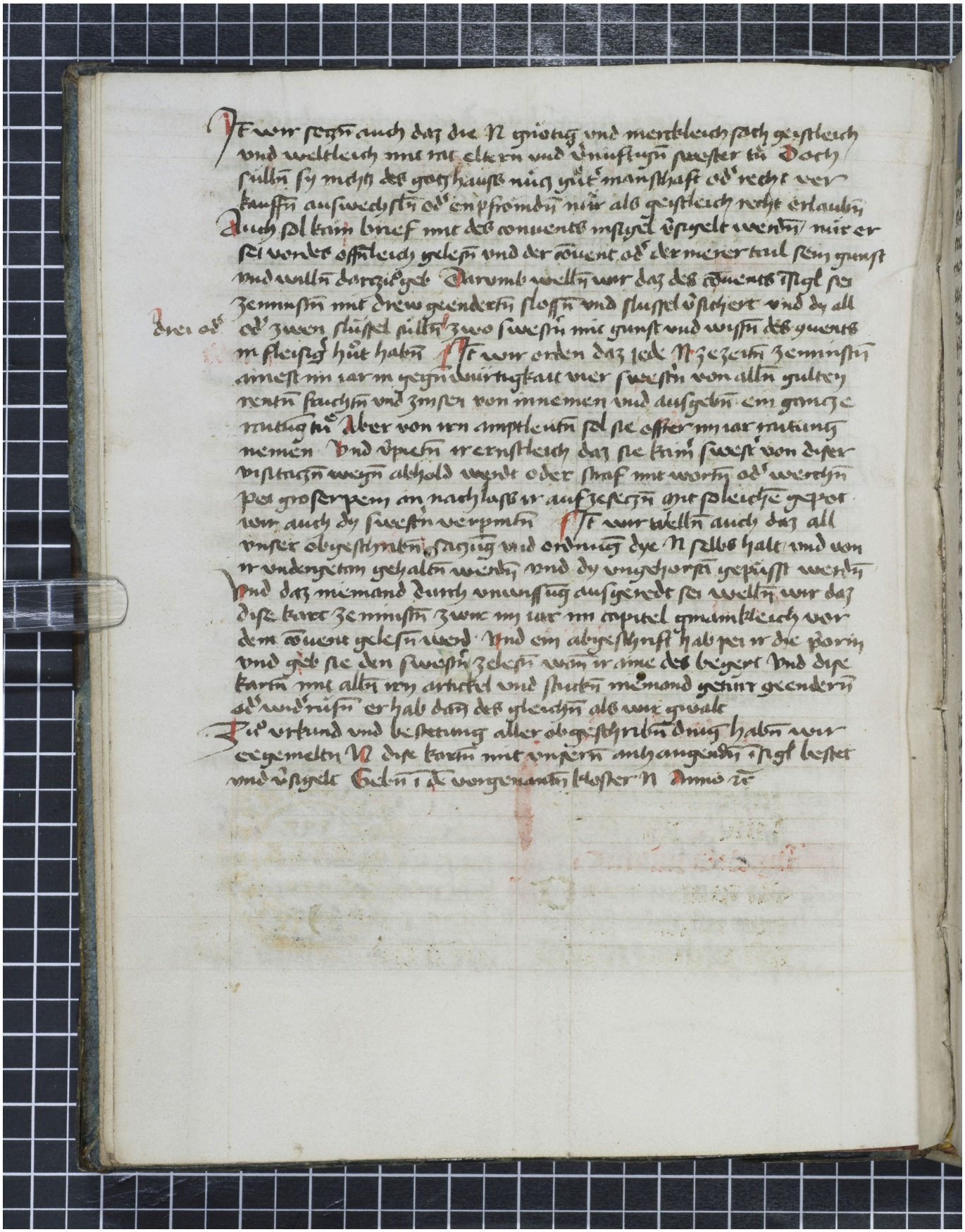
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41052
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Item wir setzen auch daz die N gistlich und menschlich sach geistlich
und weltlich nit mit eltern und vnnutzen swester tun Doch
sullen sy mehr des gotshaus nutz gut manschaft od' recht ver
kaufen ausrichten od' enpfremden nur als geistlich recht erlaubt
Auch sol kein brief mit des conuents insigel versigelt werden nur er
st wenn es offenlich gelesen und der conuent od' der merer teil sein gunst
und willen darzu gibt Darumb wellen wir daz des conuents sigel sei
zemnesten mit drew gemeinen slossen und slussel versichert und dy all
od' zwen slussel sullen zwo swestern mit gunst und wissen des gemeins
m sleisig hüt haben Item wir ordenen daz jede N zezeiten zemnesten
einest im iar m geyn wirtigkait vnser swestern von allen gultern
renten stuchen und zinsen von innemen und ausgeben ein gantze
rechnung tu Aber von den amptleuten sol sie esser im iar rechnung
nemen Und sprechen ernstlich daz sie keine swest von dieser
visitacion wegen ichtzhold wendt oder straf mit worten od' werchen
pei grosserpen an nachlass vf zesetzen ane gleiche gepot
wir auch dy swestern vermanen Item wir wellen auch daz all
unser abgesteten satzung und ordnung dye N selbs halt und von
ir vndertanen gehalten werden und dy vngehorsen gepüsst werden
Und daz niemand durch vnuersuch ausgenedt sei wellen wir daz
dise kart zemnesten zwe my iar im capitel gemeinlich vor
dem conuent gelesen werd Und ein abgesetzter hab pei ir die porin
und geb sie den swestern zelesen wenn ir eine des begert Und dise
karten mit allen ir artickel und sterken niemand gehinder gendern
od' und rüren er hab daz des gleichen als wir gewalt
Zu vrkund und bestetung aller abgeschriben ding haben wir
eygemelten N dise karten mit unsern anhangenden insigl bestet
und versigelt Geben i de vorgenanten kloster N Anno ꝛc